

Inhalt

- 11 Vorwort zur dritten Auflage
- 12 Einleitung

14 Teil I: Biologische und psychologische Grundlagen

- 14 Zwischen Selbstbestimmung und Abhängigkeit
- 15 Weder Nesthocker noch Nestflüchter
- 15 Das „ältere Menschtum“ in der Hysterie
- 17 Entwicklungsrisiken
- 17 Autismus
- 19 Einsamkeit und Teilnahme
- 20 Schnelle Entwertung und langsame Besinnung
- 22 Vom Paar zur Gruppe
- 24 Das Dreieck
- 26 Die Zweierbeziehung als Brückenschlag
- 28 Triebkontrolle zu zweit
- 30 Der Naturmensch als Konzept einer fortgeschrittenen Kultur
- 31 Die ältesten Institutionen
- 33 Altsteinzeitliche Kulturen
- 34 Die Geburt der Hierarchie
- 37 Psychologische Aspekte der Hierarchie
- 38 Die übersprungene Stufe
- 39 Vorteile und Schattenseiten der Hierarchie
- 41 Autoritäre Strukturen veralten
- 42 Ehrgeiz und Machtfantasie
- 43 Grandiosität
- 44 Von der Industrie- zur Konsumgesellschaft
- 46 Die Spaltungsprobleme der Konsumgesellschaft
- 48 Erzwungene oder gewählte Ziele
- 49 Unregierbar

- 51 Bewegung und Beharrung in Institutionen
- 53 Die erste Begegnung mit einer Institution
- 55 Das Spiegelphänomen
- 61 Initialszene und Initiation

64 Teil II: Über phallische und genitale Kommunikation

- 68 Waren als phallische Kommunikation
- 72 Die Spannung zwischen Fortschritt und Regression
- 74 Primitiver und reifer Narzissmus
- 77 Es gibt kein Rezept gegen den schlechten Gebrauch guter Lehren
- 82 Rache
- 84 Enge
- 85 Zeigen, befehlen, erzählen?
- 89 Selbstfürsorge und Gegenübertragung

94 Teil III: Institutionen und Organisationen: zweckrationale Konstruktionen

- 95 Institution – Organisation
- 98 Organisationsstrukturen
- 102 Subsysteme von Organisationen nach Friedrich Glasl (1992)
- 107 Typologien von Organisationen
- 110 Metaphern von Organisationen: Gareth Morgan und H. E. Richter
- 114 Macht
- 118 Soziologische Theorien von Macht: Elias, Foucault, Bourdieu
- 120 Macht und Angst in Organisationen
- 123 Rollen und Rollenübernahme
- 129 Geschlossene Gesellschaften – totale Institutionen
- 132 Sind Altenheime und Psychiatrien totale Institutionen?
- 134 Soziale Organisationen im gesellschaftlichen Wandel

142 Teil IV: Institutionen und Organisationen: verborgene Konstruktionen

- 147 Wege zum Unbewussten in Organisationen
- 149 Abwehrvorgänge in Organisationen
- 155 Angstbindung und Angstproduktion in Organisationen
- 158 Angstbindung durch Sozialisationsprozesse durch Organisationen
- 159 Die Rückseite der Angstbindung: Produktion von Angst
in Organisationen
- 161 Vertrauen in Organisationen
- 163 Psychotische Organisation
- 165 Loyalität in Organisationen
- 166 Retter der Organisation
- 167 Symbole und Rituale in Organisationen
- 175 Organisation als Besitz
- 177 Organisation zwischen Gesetz und Selbstverständnis
- 179 Donum Vitae
- 184 Geheimnisse, Tabus und Verstrickungen
- 185 Der fehlende Heiligschein
- 186 Kriminell aber gedeckt, offen aber diskriminiert
- 187 Organisation und Gewalt
- 188 Sexueller Missbrauch als Thema in Beratungseinrichtungen
- 191 Ambivalenzen und Turbulenzen in Organisationen

194 Teil V: Ergänzungen zur dritten Auflage 2019

- 194 Die Organisation als Bühne – Goffmans interpretative Theorie
des sozialen Lebens in Organisationen
- 196 Organisationskultur
- 201 Organisationen und die Kulturen der Übertreibung und Überbietung
- 208 Wissenschaftsorganisationen zwischen Ideal
und unternehmerischer Kultur
- 209 Das ist das Modell – wie aber sieht die Realität aus?

- 212 Feld und Habitus: Bourdieus Konzept zu Organisationen
- 213 Bourdieus Habituskonzept und seine Kapitalien
- 214 Das Zusammenspiel
- 216 Der Habitus einer Organisation
- 217 Erfolg und Stolz als Habitus von Organisationen
- 218 Zweifel in und an der Organisation
- 219 Die Übertragung auf eine Organisation
- 220 Hochqualifizierte Frauen in Organisationen
- 220 Frauen in Führung – die endlose Debatte am Beispiel der ZEIT vom 1.3.2013
- 221 Führungsfrauen: die Konstruktion des Geschlechts
- 222 Hüter der gläsernen Decke
- 226 Was kann das Habitus-Konzept für die Beratung von hochqualifizierten Frauen ermöglichen?
- 229 Habitusorientierte Beratung – am Beispiel von hochqualifizierten Frauen in Organisationen
- 230 Das Aufdecken von Widersprüchen
- 231 Die Gefahr der totalen Anpassung oder gar Dissoziation
- 231 Wissen um die institutionelle Abwehr
- 232 Wie kann man einen eigenen Habitus entwickeln?
- 233 Sichtbarmachung der eigenen Bildungsbiografie

234 Literatur